



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

FDP/FB-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Jens Genschmar

GZ: (OB) 6 66 01

Datum: 10. JAN. 2018

Lockwitztalstraße
AF2084/17

Sehr geehrte Herr Genschmar,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Die Lockwitztalstraße vom Abzweig Dohnaer Straße bis zur Stadtteilgrenze nach Niedersedlitz ist in einem sehr schlechten Zustand - eine gewölbte Fahrbahn mit gestopften und offenen Schlaglöchern und schlechte Fahrbahnränder zwingen Radfahrer, PKW und LKW vielfach zu Ausweichmanövern. In den letzten Jahren hat der Verkehr, vor allem der LKW-Verkehr, auf der Lockwitztalstraße stetig zugenommen. So passieren z. B. Sonntagnacht meist lange Sattelzüge mit Begleitfahrzeugen bzw. Polizeidienstwagen diesen Bereich.

1. Wie Viel LKW-Verkehr führt über diesen Straßenabschnitt?“

Im April 2013 wurden 470 Schwerverkehrsfahrzeuge in 24 Stunden erfasst.

2. „Wie viel Schwerguttransport führt über diese Straße und lässt der Zustand der Straße eine Nutzung für Schwerguttransport, die eine Ausnahme benötigen, zu?“

In dem Abschnitt zwischen der Dohnaer Straße und der Dorfstraße Niedersedlitz gehört die Lockwitztalstraße zum Vorrangnetz für Schwertransporte.

Im Jahr 2017 wurden ca. 150 Zustimmungen zur Durchführung von genehmigungspflichtigen Großraum- und/oder Schwerverkehr mit einem Fahrtweg über die Lockwitztalstraße erteilt. Dabei ist zu beachten, dass hier sowohl Einzel- (d. h. ein oder mehrere Fahrzeuge im Konvoi in einer Fahrdurchführung) als auch Dauergenehmigungen (d. h. mehrere Fahrten von mehreren in der Regel bauartgleichen Fahrzeugen in einem bestimmten Zeitraum) beantragt und erteilt wurden. Somit liegt die Anzahl der tatsächlich durchführbaren und durchgeführten Fahrten von genehmigungspflichtigen Großraum- und/oder Schwerverkehr erheblich höher als die vorgenannte Anzahl von Zustimmungen.

Der Zustand der Straße lässt eine Nutzung für genehmigungspflichtigen Großraum- und/oder Schwerverkehr zu. Die Transporte passen ihre Fahrgeschwindigkeit sowohl den Erfordernissen des Transportgutes als auch der Streckengegebenheiten an.

3. „Wann wurden in diesem Bereich Verkehrszählungen durchgeführt und was ergaben diese?“

Die letzte Verkehrszählung auf der Lockwitztalstraße wurde im April 2013 in Höhe der Dohnaer Straße durchgeführt. Dabei wurden 6.140 Kfz/24 Stunden gezählt.

4. „Wie ist der Stand der Planungen für eine Komplettsanierung?“

Im Haushalt des Straßen- und Tiefbauamtes sind sowohl Mittel für die Planung als auch für die Realisierung eines grundhaften Ausbaus der Lockwitztalstraße eingestellt. Jedoch waren aufgrund der akuten Personalsituation zurzeit andere Vorhaben in der Planung vorzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert